

13. OKTOBER 2010



## BRENNPUNKT

HEINZ STRITZL

### Es gibt nur einen Zukunftsweg

Das Jubiläumsfest der Volksabstimmung ist vorüber. Im Vorfeld gab es nicht nur einen deutsch-slowenischen Gottesdienst im Dom mit bewegendem Fürbitten für das friedliche Zusammenleben im Lande, sondern auch eine erstaunliche Erklärung von LH Gerhard Dörfler, dass Kärnten selbst bei 140 zweisprachigen Ortstafeln bleiben werde. Dies wird von der Konsensgruppe seit Jahren gepredigt. Gleichzeitig wird immer wie-

der an das Selbstbewusstsein der Kärntner appelliert. Sie haben Ursache, auf das Land und ihre Leistungen stolz zu sein. Geradezu

>> *Der Nationalismus ist vorbei. Es geht um die Loyalität gegenüber dem Slowenischen, das gleiches Heimatrecht hat wie das Deutsche.* <<

reaktionär nahm sich in der Feststimmung die Forderung nach einer Minderheitenfeststellung aus. Auf der Fahrt zu Bärenjagden würde sich ein Halt in Siebenbürgen oder im Banat lohnen, um zu erfahren, wie ein postkommunistischer Staat wie Rumänien mit seiner deutschen Volksgruppe umgeht. Auch ein Blick in das Handbuch über „Die Volksgruppen in Europa“ von Christoph Pan und Beate Sibylle Pfeil würde sich lohnen. So wie die Erinnerung an das Haider-Wort, die Volksgruppe sei ein Juwel.